

A close-up portrait of a woman with dark hair, wearing a blue sweater, looking slightly to the left with a gentle smile. Her hands are clasped in front of her. The background is softly blurred.

Nadja Klier

Ich bin Nadja Klier, geboren 1973 in Dresden als Tochter der Regisseurin, Autorin und Dokumentarfilmerin Freya Klier und des Musikers Gottfried Klier. Ich bin gelernte Fotografin, Autorin und Yogalehrerin, sowie Mutter eines Sohnes.

Aufgewachsen mit meiner Mutter Freya in der Oderberger Straße im Prenzlauer Berg, war ich mittendrin im Trubel der Ost-Berliner Künstlerszene. Ich spielte 1983 Theater in „Die Legende vom Glück ohne Ende“, welches meine Mutter inszenierte und bekam 1985 die Hauptrolle in dem DEFA-Kinderfilm „Gritta von Rattenzuhausbeius“. Danach wollte ich unbedingt Schauspielerin werden, die Einladung der Ernst Busch Schule lag schon bald auf dem Tisch. Doch daraus wurde nichts.

1986 bekommen meine Mutter und ihr Ehemann, der Liedermacher Stephan Krawczyk Berufsverbot. Sie halten sich mit illegal aufgeführten Theaterstücken und Konzerten in Kirchen finanziell über Wasser.

Anfang 1988 wurde unser Leben auf den Kopf gestellt.

Meine Mutter und Stephan wurden inhaftiert und wir drei wurden über Nacht abgeschoben in den Westen.

Nach der Ausbürgerung aus der DDR im Februar 1988, knappe zwei Jahre vorm Mauerfall, versuchten wir in West-Berlin, ein neues Leben zu beginnen. Es war nicht leicht. Ich vermisste mein altes Leben und meine Freunde so sehr. Meine Mutter veröffentlichte das Tagebuch „Abreißkalender“ über ihr Leben in der DDR, Stephan machte eine neue Platte und ich machte 1993 mein Abitur.

Ich studierte am BerlinerLette-Verein und bin seit 2001 freiberuflich als Fotografin in den Bereichen Portraits und Film unterwegs. Mein Schwerpunkt sind Schauspielerportraits und Selfografie.

2009 kam mein Sohn Luis auf die Welt. Ich bin jeden Tag sehr glücklich darüber.

Denn er zeigt mir nicht nur bedingungslose Liebe, sondern auch, was ich lange nicht wahrhaben wollte.

Ich habe über 20 Jahre lang meine Gefühle aus jener Zeit der Ausbürgerung verdrängt. Mich bei dieser abrupten Entwurzelung in der DDR selbst vergessen. Eine Traumatherapie, sowie die Ausbildung zur Yogalehrerin können den Knoten lösen. Parallel dazu habe ich das Schreiben für mich entdeckt und mein Arbeitsfeld erweitert.

2018 heirate ich Ingo Hasselbach und wir gründen die Filmproduktion „Neue Identitäten“ und entwickeln Stoffe für Dokumentarfilme und Serien.

2019 erscheint mein erstes eigenes Buch „1988-Wilde Jugend“, welches sehr detailliert im Tagebuchformat mein Großwerden in der DDR und die damit verbundene Ausbürgerung aus meiner Heimat erzählt.

2020 haben wir für die Bundesstiftung Aufarbeitung ein Bildungsprojekt in Form eines Dokumentarfilms entwickelt, der anhand unserer Biografien über das Leben von Jugendlichen in der DDR informiert.

2020 haben wir ebenfalls einen Verein gegründet, und die „DDR-Box“, eine interaktive Wissensplattform für Jugendliche entwickelt. Hier können sich Jugendliche von heute über das Leben der Jugend von damals informieren und interagieren. Diese Projekt ist aktuell in den Pipelines der Förderinstitutionen.

Ihr könnt mich für Lesungen buchen - sowohl in Präsenz als auch Online!

Veröffentlichungen / Buch

2012 Heyne Verlag / „Ein Spaziergang war es nicht“ von Anna Schädlich & Susanne Schädlich - Essay
30 Seiten

ISBN: 978-3-453-20008-1

Dieses Buch ist eine Annäherung an das Thema Verlassen. In diesem Essay beschreibe ich erstmals, zusammen mit den Kindern anderer Bürgerechter und Ausgereisten, die Traumatisierung durch dieses Ereignis.

2017 be.bra Verlag / „Die Oderberger Straße“ von Nadja & Freya Klier 144 Seiten

ISBN: 978-3-89809-140-4

2019 „Und wo warst Du?“ - 30 Jahre Mauerfall Hg. Freya Klier - Essay 15 Seiten

ISBN: 978-3-451-38553-7

Veröffentlichungen / Film

Dokumentation /Produktion

2014 rbb - 45 min „ Meine Oderberger Straße“ ein Film von Freya und Nadja Klier / Produzentin / Moderation

2016 rbb - 45 min „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht - Frauen in der DDR ein Film von Freya Klier / Produzentin/ Moderation

2020 Bildungsprojekt für die Bundesstiftung Aufarbeitung

„Wir wolln Euch mal watt fragen!“ - Auszüge aus der Jugend von Ingo Hasselbach und Nadja Klier

geplante Projekte

2021 DDR-Box - interaktive Wissensplattform zum Leben Jugendlicher in der DDR für Jugendliche von heute